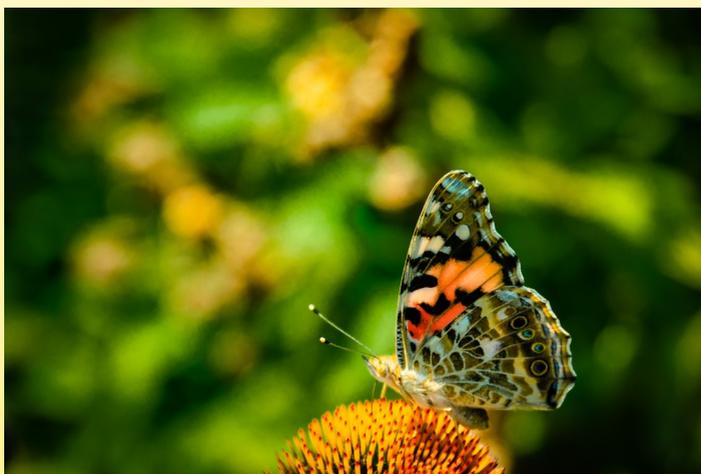


GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

ESSEN • und • LÖNINGEN



© Pixabay 165106

Juni • Juli • August • 2024



Christuskirche Essen



Trinitatiskirche Löningen

„Mama, schau mal! Auf einmal, *schwuppdwupp*, kann ich Fahrrad fahren und alleine schwimmen!“

Voller Stolz schaut meine 3-jährige Tochter mich an und springt direkt wieder ins Wasser. Ja, da kann man wirklich staunen: *Schwuppdwupp* kann sie wirklich Fahrrad fahren. Und auch alleine schwimmen. Zumindest ohne Hilfe eines Erwachsenen. Sie braucht allerdings noch ihre Schwimmflügel. Doch für sie spielen die eigentlich gar keine Rolle. Denn für das wichtigste ist, sie braucht keine Hilfe von einem anderen Menschen mehr. Sie kann sich einfach so im Wasser halten.

Bei uns in Deutschland gibt es eine ganze Reihe von sogenannten Schwimmhilfen. Typisch sind zum Beispiel Schwimmwesten, Schwimmgürtel oder eben, wie bei uns, die Schwimmflügel.

Während die Schwimmgürtel oder -westen meist aus einem auftreibenden Schaumstoff bestehen, werden die Schwimmflügel mit Luft aufgeblasen. Es ist also eigentlich nur Luft, die die Kinder im Wasser schweben lässt.

Schwimmflügel sind eine tolle Erfindung. Gerade als Eltern sind wir sehr froh, dass unsere Tochter sie trägt. Sie geben ihr die Freiheit sich im Wasser bewegen und recht gefahrlos schwimmen lernen zu können. Dazu müssen wir sie nur gut aufpusten und richtig anziehen. Danach können die Kinder toben, fühlen sich frei und sind dennoch getragen und gehalten.

Denn Schwimmflügel helfen uns, dass unser Kopf über Wasser bleibt und wir gut atmen können. Auch wenn die eigene Kraft einmal nachlässt, uns im Meer eine Welle überrascht oder wir im Schwimmbad kurz unter Wasser tauchen. Die Luft in den Schwimmflügeln treibt und zieht uns wieder nach oben.

Schließlich sind sie ganz nahe am Kopf platziert und helfen so Mund und Nase, wieder über Wasser und an die Luft zu finden.

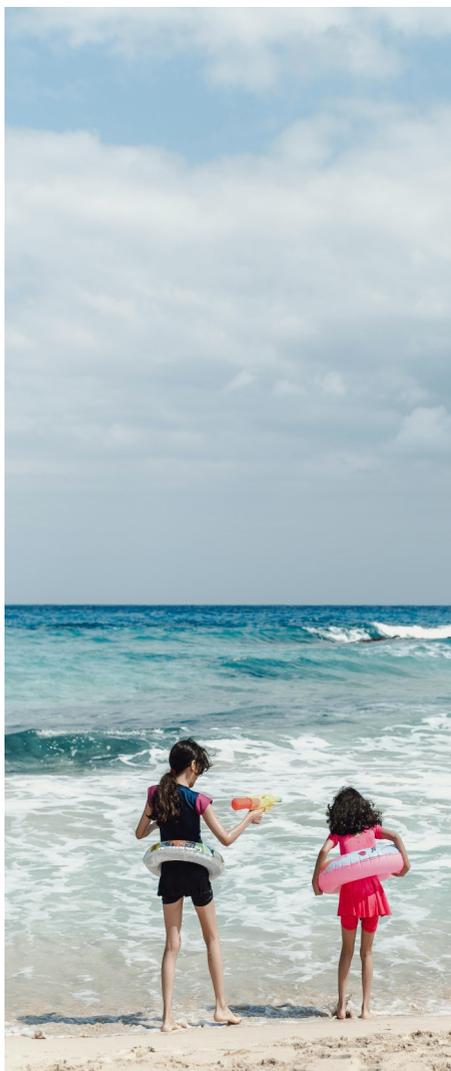
Manchmal erinnern Schwimmflügel mich an Gott. Natürlich habe ich Gott nicht aufgepustet und mir über die Arme gestreift. Vielmehr ist es so, dass Gott mir den Atem zum Leben gibt. Wenn wir ihm vertrauen, dann ist er nicht nur über uns, sondern wohnt sogar in unseren Herzen.

Wenn wir Gott vertrauen, dann ist er ein Teil von uns. Er ist uns nahe und gehört zu unserem Leben. Dabei lässt er uns, ähnlich wie die Schwimmflügel, ganz viel Freiheit, um uns zu bewegen. Wir können uns ausprobieren, austoben und ganz viele Entscheidungen treffen. Gott ist und bleibt dabei und hilft uns, vorwärts zu kommen. Es kann sein, dass wir ihn in diesen Momenten und Zeiten eigentlich kaum wahrnehmen. Wie die Schwimmflügel, bei denen meine Tochter sagt: „Ich kann schon alleine schwimmen“ - weil sie die Hilfen gar nicht bemerkt.

Aber dann, wenn es schwierig wird, wenn uns der Mut fehlt, wir nicht mehr weiterwissen und uns fragen, ob es überhaupt noch Hilfe und Rettung geben kann, will Gott uns tragen und halten. Damit unser Kopf über Wasser bleibt, wir wieder richtig atmen können und wir sicher durch die Sorgenwellen kommen, die uns im Leben überraschen.

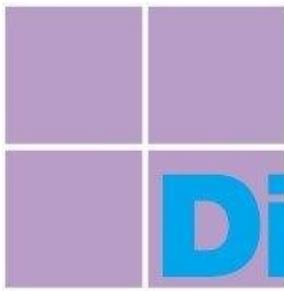
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Sommer, mit einem Gott, der Sie wie Schwimmflügel durch die Wellen des Lebens trägt.

Ihr Pastorin Lina Kohring



Inhalt:

Aus der Region	Seite 3
Aus den Gemeinden	
Essen	Seite 9
Löningen	Seite 33



Diakonie

im Oldenburger Münsterland

Diakonieplausch

Immer wieder werden wir in unserem Beratungsalltag darauf angesprochen, wie und wo man (und auch frau) in Vechta am besten neue Kontakte knüpfen kann. Die Gründe hinter dieser Frage können dabei sehr unterschiedlich sein. Zum Teil sind die Personen innerhalb von Deutschland umgezogen und fassen nun hier bei uns (beruflich) Fuß. Oder es wurde gerade ein Sprachkurs abgeschlossen und das Gelernte soll gefestigt werden. Oder die Person hat sich lange Zeit um einen pflegebedürftigen Menschen gekümmert und soziale Kontakte haben unter dieser Verantwortung gelitten. Genau hier möchten wir ansetzen. Es wird ein monatliches Angebot geben, wo wir uns austauschen, Angebote in und um Vechta entdecken und viel Spaß zusammen haben können. Ideen und Vorschläge aus der Gruppe werden sehr gerne aufgegriffen.

Im April hat bereits ein erstes DIAKONIEPLAUSCH- Treffen zum Thema „Geburtstag“ stattgefunden. Bei Kaffee, Tee und Keksen haben wir es uns bei einer kleinen Bastelei gutgehen lassen und Spannendes über die unterschiedlichsten Arten erfahren, wie Geburtstage gefeiert werden. Oder wussten Sie, dass dem Geburtstagskind in Spanien für jedes Jahr am Ohr gezogen wird?!?

Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich gerne unter 04441 90 69 10 oder achtet auf den Aushang bei der Diakonie.

Human

Wer sich bei HUMAN engagieren möchte oder Unterstützung benötigt meldet sich bitte auch unter der angegebenen Telefonnummer oder per Mail an hinrichsmeyer@diakonie-vechta.de.

Martina Fisser
Geschäftsführung Diakonisches Werk
Oldenburger Münsterland

Schuldnerberatung Vechta

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Andrea Tegenkamp und es ist mir eine Freude, mich Ihnen kurz vorstellen zu dürfen. Seit Anfang des Jahres bin ich Teil des Teams der Schuldner- und Insolvenzberatung im diakonischen Werk Vechta. Für Beratungen bin ich in unserem Büro in der Marienstraße 14 zu finden. Zusätzlich biete ich einmal wöchentlich Unterstützung im Bereich der Schuldnerberatung in der Justizvollzugsanstalt für Männer in Vechta an.

Seit meinem Start in Vechta bin ich von meinen Kolleginnen und Kollegen herzlich aufgenommen worden und habe bereits die grundlegende Schulung in der Schuldnerberatung abgeschlossen. Ich bin sehr glücklich, in die Fußstapfen von Bernd Hake treten zu dürfen.

Nach meinem Studium der Gerontologie in Vechta habe ich einige Zeit bei der Heilpädagogischen Hilfe in Bersenbrück gearbeitet. Nun freue ich mich jedoch darüber, wieder in Vechta tätig zu sein, wo ich bereits viele schöne Erinnerungen sammeln durfte.

Die Möglichkeit, Menschen in schwierigen finanziellen Situationen unterstützen zu können, ist mir ein persönliches Anliegen. Daher stehe ich Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite und hoffe, gemeinsam Lösungen finden zu können, die wieder Hoffnung und Perspektiven bringen.

Herzliche Grüße

Andrea Tegenkamp



Unterwegs im Oldenburger Münsterland

- Außensprechstunden der Diakonie -

Die Diakonie mit den beiden Büros in Cloppenburg und Vechta ist gut bekannt. Häufig macht es allerdings Sinn, eine Beratung und Hilfe direkt vor Ort anzubieten. Die Gründe dafür sind vielfältig: Vielen Ratsuchenden fehlt das Geld, sich auf den Weg zu machen; anderen fällt es leichter, sich in einem vertrauten Wohnbereich zu öffnen, und im Sinne einer Netzwerkarbeit ist es gut, Kontakte vor Ort zu haben und zu pflegen.

Das Angebot der Außensprechstunden gibt es schon viele Jahre. Vor mehr als 20 Jahren begann die Diakonie Cloppenburg mit einer offenen Sprechstunde einmal monatlich Mittwochvormittag im Ev. Gemeindezentrum Lönigen. Offen ist das Angebot, weil Ratsuchende ohne einen festen Termin kommen können, einige vereinbaren vorab einen Termin über das Gemeinde- oder Diakoniebüro. Die Themen und Anliegen sind vielfältig und betreffen nicht nur Schulden. Es handelt sich um eine Sozialberatung für Menschen in Not- und Problemsituationen wie: Sorgen in der Familie, Lebenskrisen, finanzielle Probleme. Die Beratung bietet Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten an und vermittelt bei

Bedarf an Fachdienste weiter. Schön ist es, dass viele Ratsuchende mit unterschiedlichen Anliegen immer mal wieder kommen und ein Vertrauensverhältnis gewachsen ist. Zudem intensivieren die regelmäßigen Sprechstunden die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kirchengemeinden oder Büros.

Zusätzlich zu unseren Diakoniebüros in Vechta und Cloppenburg bieten wir folgende regelmäßige Beratungszeiten an:

Ev. Gemeindehaus Friesoythe – jeden ersten Donnerstagvormittag im Monat

Ev. Gemeindehaus Lönigen- jeden ersten Mittwochvormittag im Monat
Familienbüro Dinklage- jeden ersten Dienstagnachmittag im Monat

Ev. Gemeindehaus Damme – jeden ersten Mittwochvormittag im Monat
Haus der Familie Visbek – jeden dritten Dienstagnachmittag im Monat

JVA Vechta (nur für Inhaftierte) – jeden Donnerstagnachmittag

Marlies Kleefeld
Schuldner- und Insolvenzberatung
Cloppenburg

Gkr-Wahlen im Kirchenkreis

Liebe Mitglieder der 20 evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden im Oldenburger Münsterland!

Bei der Gemeindekirchenratswahl am 10. März wurden in unserem Kirchenkreis insgesamt 136 Menschen gewählt. Dazu haben wir als Kreiskirchenrat nach Vorschlag der Gemeindekirchenräte am 6. Mai 34 Frauen und Männer berufen.

Herzlichen Glückwunsch Ihnen allen! Ich gratuliere den Gemeinden, für die Sie gemeinsam mit den Pfarrerrinnen und Pfarrern die Verantwortung übernehmen. Denn Kirche lebt durch Ihr Engagement!

Vor einigen Tagen erzählte mir unser Kreisposaunenwart Florian Kubiczek von dem großartigen Erlebnis des Deutschen Evangelischen Posaunentages in Hamburg am 1. Maiwochenende. 18.000 Bläserinnen und Bläser aus ganz Deutschland hatten sich dort versammelt. Aus unserem Kirchenkreis waren Mitglieder der Posaunenchorde dabei. Ich habe den Abschlussgottesdienst auf YouTube gesehen und kann die Begeisterung gut nachvollziehen, von der Florian Kubiczek und viele andere mit ihm

erfüllt sind: „Wir sind noch da!“ Diese Botschaft bringen sie mit.

Gemeinsame Erfahrungen in Gottesdiensten und Festen stärken unser Vertrauen zu Gott. Sie machen uns Mut, Kirche zu sein und Kirche zu gestalten. Auch wenn wir als Institution Kirche kleiner werden: Wir sind noch da! Wir sind Kirche für die Menschen, die hier leben.

Ich freue mich auf viele Begegnungen mit den neuen Gemeindekirchenräten und in den Gemeinden bei verschiedenen Anlässen. Ich freue mich auf gemeinsames Feiern und gute Gespräche.

Ich wünsche Ihnen erfüllende Gottesdienste zur Einsegnung der neuen Gemeindekirchenräte und dass der Segen Gottes Sie begleitet!

Im Namen des Kreiskirchenrates,

Martina M. Hroveski

KreispfarrerIn





Du sollst
dich nicht
der Mehrheit
anschließen,
wenn sie im
Unrecht ist.

2. Mose 23,2

RÜCKENSTÄRKUNG

„Und wenn alle anderen in den Graben springen, dann springst du hinterher?“ Mit dieser rhetorischen Frage nahm mir mein Vater den Wind aus den Segeln, wenn ich unbedingt etwas haben wollte, was „alle anderen“ doch auch hatten. Echt nervig, mein Vater! Später erfuhr ich von ihm, dass er selbst viele Jahre zuvor gegen seinen Willen in „den Graben springen“ musste und Soldat im Zweiten Weltkrieg wurde. Und mir wurde immer mehr klar, dass mir mein Vater mit diesem nervigen Graben-Spring-Spruch den Eigensinn stärkte. Dafür bin ich ihm dankbar!

Denn es ist ja viel bequemer, jede „Mode“ mitzumachen, als mir selbst überlegen zu müssen, was jetzt für mich dran ist. Da kann man schon mal zum Einzelgänger werden und muss

dann auch ein gewisses Maß an Einsamkeit in Kauf nehmen. Aber es lohnt sich eben auf die Länge des Lebens gesehen doch, wenn man sich nicht „verbiegen“ lässt.

Somit verstehe ich den Monatsspruch für Juli als eine Rückenstärkung. Dieses Gebot ist aber auch eine ernste Mahnung, dass ich nicht mit den „Wölfen heule“. Wer oder was allerdings die „Wölfe“ sind, die „Unrecht“ ausüben, ist nicht immer leicht zu entscheiden. „Das Recht der Mehrheit“ ist jedenfalls kein zuverlässiges Kriterium. Im Unrechtsstaat der Nationalsozialisten sagte die Widerstandsaktivistin Sophie Scholl (1921 – 1943) bei ihrer Vernehmung die hellsichtigen Worte: „Das Gesetz ändert sich, das Gewissen nicht.“

REINHARD ELLSEL

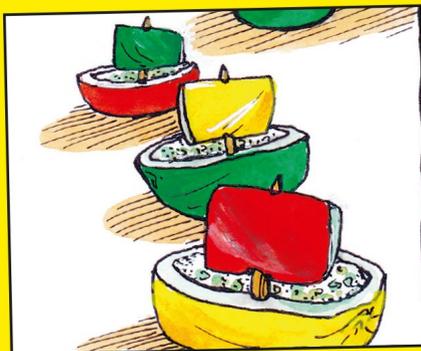


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: sein Vater Jakob



Selbst gemachte Farben

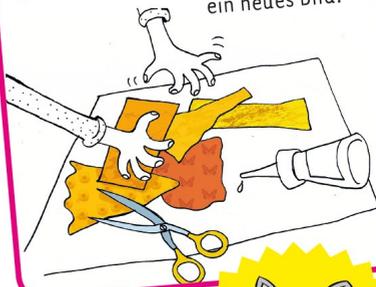
Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsafte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



Eine Gemeinschaft zum Wohlfühlen.



Unternehmen der
Diakonische Stiftung
Bethanien (Lötzen) Quakenbrück



Umfassende Pflege-, Betreuungs- und Versorgungsangebote unter einem Dach.

Haus Bethanien^{gGmbH}

Lötzener Str. 14 · Quakenbrück · Tel. 054 31/94 34-00 · www.bethanien.net

Altenpflegeheim Haus Bethanien

Tel. 054 31/94 34-193
info@bethanien.net

Solitäre Kurzzeitpflege

- kompl. einger. Zimmer mit TV und Telefon
- Förderung durch den Landkreis Osnabrück, daher kostengünstig

Tel.: 054 31/94 34-684

Tagespflege Bethanien

Artlandstraße 31
Tel. 054 31/94 34-340
tagespflege@bethanien.net



Pflegedienst Bethanien

Artlandstraße 29
Tel. 054 31/90 88 57

www.pflegedienst-bethanien.de

THERAPIEZENTRUM LASTRUP

Gerne auch Hausbesuche

Inh. Sandra Ostendorf



Logopädie • Lerntherapie • Ergotherapie • Neurofeedback

Sprach-, Sprech-, Stimm- & Schluckstörungen • Stimmreizstrom • Lese-, Rechtschreib- & Rechenstörungen (Legasthenie & Dyskalkulie) • Auditive Wahrnehmungsstörungen • Bewegungs- & Wahrnehmungsförderung Marburger-Konzentrationsstraining (MKT Gruppe) • Handtherapie • Rehabilitation & Entwicklungsförderung Psychomotorik • Bobath • Verhaltenstherapie nach IntraActPlus Konzept

Telefon 0 44 72 - 950 56 60 · Telefax 0 44 72 - 950 56 61 · Kirchstraße 10 · 49688 Lastrup



Ev. Alten- und Pflegeheim gGmbH

ST.SYLVESTER



- Alten- und Pflegeheim
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen
- Seniorenmittagstisch

Ansprechpartner:

Joachim Minneker (Geschäftsführer)
Dirk Tschritter (Pflegedienstleiter)

St. Sylvester gGmbH
Grüne Straße 24
49610 Quakenbrück
Tel.: 05431 - 900 0

info@sylvesterstift.de
www.sylvesterstift.de



heimat
AMBULANTER PFLEGEDIENST

KATJA MORASCH

Pflegedienstleitung &
Geschäftsführerin

Tel 04471 / 700 83 97
Fax 04471 / 700 83 98
Mobil 0152 / 335 165 77

Heimat Ambulanter Pflegedienst

Am Capitol 3
49661 Cloppenburg

Mail heimat-pflegedienst@t-online.de
Web www.heimat-pflegedienst.de



Inh. Jutta Struska-Lüers Rathausplatz 4 49632 Essen / Oldb Tel. 05434 / 1884

Fachgeschäft für

Brautsträuße
Tischdekoration
Kranzbinderei
Gestecke zu jedem Anlass

TEXTIL - REINIGUNG

Jansen-Olliges

Tel. 0 54 34 / 20 54

... wir reinigen umweltbewußt!



- Wäscherei
- Mangel
- Kunststopfen
- Textilien aller Art
- Leder und Teppiche



Lange Str. 30 | Tabbenstr. 1 | Molkereistr.
49632 Essen | 49624 Löningen | 49757 Werlte

Turm Apotheke

traditionsbewusst und modern



Luise Huy
Lange Straße 52 - 49632 Essen/Oldb.
Tel. 05434/1788
www.turm-apotheke-essen.de



St. Leo-Stift
gemeinnützige GmbH

*Krankenpflege
Hauspflege
Familienpflege
an Hand*



SOZIAL- STATION

Essen (05434) 93020
Lastrup (04472) 950190
Molbergen (04475) 947020

Altenpflegeheim

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Langzeitpflege

Wohnheim der Eingliederungshilfe

- Tagesstruktur
- Außenwohngruppen
- Beschäftigungstherapie

49632 Essen/Oldb., Burgstraße 1
Tel.: 05434-9406-0
Internet: www.leo-stift.de
e-mail: info@leo-stift.de



WENN DER MENSCH
DEN MENSCHEN
BRAUCHT



*Gemeinsam
schwere Wege
gehen*



ORTLAND
BESTATTUNGEN

Familienbetrieb seit 1875

NEU FÜR ESSEN

Wir stehen Ihnen
**24 Stunden
Tag und Nacht
an 365 Tagen**

Auch an Sonn- und Feiertagen
ganz persönlich
zur Verfügung.

**05434 /
925 65 65**

Oder besuchen Sie uns in unserem
„HAUS DES ABSCHIEDS“,
Steinlager Weg 2 in Quakenbrück.
Zur Besichtigung unseres Hauses ist
Jeder herzlich willkommen.



Soforthilfe
im Trauerfall:



Tel. 05434 / **925 65 65**

Wir reichen Ihnen
unsere helfende Hand.

Essen/Oldb. · Lange Str. 58

info@ortland-bestattungen.de

www.ortland-bestattungen.de

Nähe ist mehr:

Persönliche Beratung von 8–20 Uhr



Vor Ort in der
Filiale



Telefonisch
0441 2300



Online auf
lzo.com



Sparkassen-
App

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 1786. Und auch in Zukunft.

LZO
meine Sparkasse



Fahrschule

Horst Napierski und Söhne GmbH

Betrieb von Fahrschulen aller Klassen

Unterrichtszeiten:

Löningen, Vehnweg 16: Di. & Do. ab 19:00 Uhr, Tel.: 05432 / 58 014

Lastrup, Bokaerstr. 43: Mo. & Mi. ab 19:00 Uhr, Tel.: 04472 / 82 94

Internet: www.fahrschule-napierski.de

WALTER SPILLE

BESTATTUNGSINSTITUT

FORSTWEG 4 · 49632 ESSEN
TEL.: O 54 34/92 39 42 · O 54 34/5 37

RUND UM DIE UHR GUT BERATEN: O1 73/2 19 46 68

www.vbec.de

**Zusammenhalten ist immer noch
die beste Zukunftsstrategie!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank
Essen-Cappeln eG**



04478 950 0



kdc@vbec.de

Wir suchen Dich!

Wir, der Chor der Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen, hätten gerne neue Sängerinnen, auch Sänger sind herzlich willkommen. Überwiegend singen wir 2-stimmig: Sopran und Alt, da findet jede/r ihre/seine Stimmlage.

**Kommt doch gerne
zu einer Chorprobe:
jeden 2. Montag von
20.00 – 21.30 Uhr.**

Singen macht Spaß!

**Pfarrheim Ev.-luth Kirchengemeinde Essen,
Kösliner Str. 11, Essen - Tel.: 05434 - 93023**



Wir sind für Sie da

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates: **Ellen Huy**
Sie erreichen sie über das Kirchenbüro.



Kirchenbüro: **Britta Hendricks**

Dienstags und Donnerstags
09:30 - 11:30 Uhr
Gemeindehaus

Telefon: 05434 93023
(außerhalb der Bürozeit
bitte den Anrufbeantworter nutzen,
wir rufen zurück!)



Email: kirchenbuero.essen@kirche-oldenburg.de

Internet: www.christuskirche-essen.de

Konto: Voba Essen
IBAN: 64 2806 3526 00102091 00

Internet: www.christuskirche-essen.de

Küster: Herr Alexander Dubs



Mose sagte: Fürchtet euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR
euch heute **rettet!** «

Monatsspruch JUNI 2024



Auftritt im Gottesdienst Kreisposaunenchor



Der Kreisposaunenchor unter der Leitung von Kreisposaunenwart Florian Kubiszek gestaltete die Musik im Gottesdienst am Palmsonntag, 24.03.2024. Es war ein großes Hörvergnügen und ein Ansporn für die Gemeinde um kräftig mitzusingen.





Gemeindekirchenrat-Wahl 2024



Unter dem Motto „Kirche mit mir“ wurde am 10. März 2024 unser neuer Gemeindekirchenrat gewählt. Die Stimmen konnten online oder per Briefwahl abgegeben werden. Alle acht aufgestellten Kandidaten wurden gewählt, dazu wurde noch Frau Valentina Klatt in das Gremium berufen. So kann die Gemeindeleitung mit den vielfältigen Aufgaben auf viele Schultern verteilt werden. Dem ehrenamtlichen Gemeindekirchenrat gehören jetzt (in alphabetischer Reihenfolge) Alexander Dubs, Klaus Hönemann, Elisabeth Hoffmann, Ellen Huy, Valentina Klatt, Olga Kolpakow, Anna Murawjow, Britta Schene und Ute Schweer-Bruschke an.

Am Sonntag, dem 26. Mai 2024 wird die Kreispfarrerin Frau Martina Wittkowski in einem feierlichen Gottesdienst die ausscheidenden Mitglieder verabschieden und den neuen Gemeindekirchenrat in das Amt einführen. Danach wird es einen Empfang im Gemeindesaal für die ganze Gemeinde geben.





Weltgebetstag der Frauen

Am 1. März feierten wir den sehr gut besuchten „Weltgebetstag der Frauen“ unter dem Motto „**DURCH DAS BAND DES FRIEDENS**“ gemeinsam mit den Frauen der kath. Gemeinde in unserer Kirche. In diesem Jahr war er von palästinensischen Christinnen vorbereitet worden – lange vor dem Überfall durch die Hamas und die dadurch hervorgehenden Kriegshandlungen. Durch das deutsche Komitee wurden die Texte der neuen Situation angepasst. Nur ca. 2 % der Palästinenser sind Christen verschiedener Glaubensrichtungen.

Zusammen mit den kath. Frauen hatten wir den Gottesdienst geplant und die Lesungen und Lieder auf viele verteilt. Wir hörten die Erfahrungsberichte von zwei Frauen, von ihrem Leben und den Versuchen auf ein friedliches Miteinander, Versöhnung und die Verbesserung der Lebensumstände einzuwirken. Die Lieder, unterstützt durch Frau Regina Hammerschmitt am Klavier und die kräftige Stimme von Frau Ellen Huy, gaben der Andacht einen ausgesprochen feierlichen Rahmen.

Im Anschluss saßen wir noch lange bei landestypischen Speisen vom Büffet, das im Kirchenanbau aufgebaut war, zusammen und haben uns sehr angeregt ausgetauscht.

Schade, dass nur sehr wenige Frauen aus unserer Gemeinde teilgenommen haben.

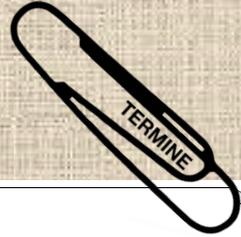
Wir bedanken uns herzlich bei unseren katholischen „Mitreiterinnen“, die durch ihre Mitwirkung sehr zum Gelingen beigetragen haben.





Öffentliche
Gemeindegemeinderatsitzungen:

15. Mai. 2024	19. Juni. 2024
17. Juli. 2024	21. August. 2024
18. September. 2024	
Jeweils 19:00 Uhr	



Konfi 3

04. Mai. 2024
01. Juni. 2024

Abendmahl-
gottesdienst
Samstag
08.06.2024—15.00 Uhr




Pfadfinder

Freitags, 15:00 Uhr

Information und Anmeldung
Bei den Gruppenleitern freitags vor der
Gruppenstunde

Konfi 7 (ehemals Konfi 3)

14.06.2024
23.08.2024
Konficamp 22.07.– 28.07.24
Konfirmation 25.08.2024




Frauenkreis

3. Dienstag

im Monat

18. Juni	14:30 Uhr
20. August	14:30 Uhr
17. September	14:30 Uhr
15. Oktober	14:30 Uhr

Sommergrillen

21. Juni. 2024

Für alle Ehrenamtlich
Tätigen (Einladung folgt)



Wöchentliche Termine im Überblick

sonntags:	09:00 Uhr Gottesdienst
	13:00 Uhr Brüderversammlung
montags:	20:00 Uhr Kirchenchor—2 wöchentlich
freitags:	15:00 Uhr Pfadfindergruppe
samstags:	13:00 Uhr Brüderversammlung

Gottesdienst:

Sonntag, 09:00 Uhr

Heiliges Abendmahl:

28.07.2024,

25.08.2024—10.00 Uhr

Möglichkeit zur Taufe
auf Anfrage



02.06.2024

16.06.2024

11.08.2024

Jeweils um 09:00 Uhr





Konfirmandenunterricht KU3 2023/2024

04.05.2024

01.06.2024



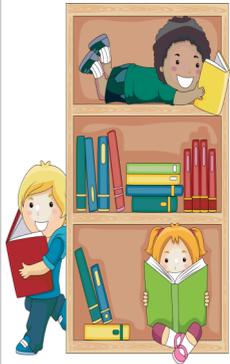
**Treffen 1. Samstag im Monat
von 10:00 - 13:00 Uhr am:**

Abendmahlgottesdienst
Samstag
08.06.2024—15.00Uhr

Bücherei

Änderung der Öffnungs- / Ausleihzeiten

Ab dem 1. März besteht jeweils nach dem Sonntagsgottesdienst/Kindergottesdienst von 10.00 bis ca. 10.15 Uhr die Möglichkeit Bücher auszuleihen. Die Öffnung am Freitagnachmittag **ENTFÄLLT**.



Lebensmittelausgabe
und Information
mittwochs 14 - 15 Uhr
Sporthalle der Oberschule

Du sollst dich nicht der
Mehrheit anschließen, wenn
sie im **Unrecht** ist. «

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024



Freud und Leid

Hohe Geburtstage : 70., 75. und ab 80. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

Juni

13.06. Erika Ottke	84 Jahre
15.06. Herta Dost	88 Jahre
17.06. Hannelore Ellmann	75 Jahre
18.06. Marlies Zielke	86 Jahre
24.06. Natalia Wagner	83 Jahre
24.06. Gerdrolf Hönemann	75 Jahre
26.06. Helene Kolbe	90 Jahre
26.06. Elise Heidrich	81 Jahre
30.06. Ottilie Bloch	92 Jahre



Juli

07.07. Ernst Watermann	85 Jahre
09.07. Johann Franke	75 Jahre
10.07. Stephan Baer	70 Jahre
11.07. Elfriede Shukowski	82 Jahre
12.07. Karl-Heinz Plaßmeier	81 Jahre
27.07. Ernst Michael	86 Jahre

Hinweis:

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Namens nicht wünschen, dann geben Sie unserem Kirchenbüro bitte Nachricht.



Hohe Geburtstage

August

07.08. Jonat Riske	86 Jahre
11.08. Marlies Thienel	81 Jahre
13.08. Olga Schmaichel	70 Jahre
14.08. Reinhard Bartz	70 Jahre
15.08. Wolfgang Kalk	93 Jahre
19.08. Albert Doerler	70 Jahre
20.08. Katharina Befuß	86 Jahre
21.08. Adolf Schuch	82 Jahre
24.08. Alexander Schreider	70 Jahre
28.08. Eckhard Vierkant	80 Jahre
29.08. Christa Kröger	88 Jahre
29.08. Brigitte Müller	80 Jahre



Getauft wurden:

- 25.02.2024 Max Mat, Essen (Oldenburg)
31.03.2024 Melody Wunder,
Löningen





Gestorben sind:

- 19.01.2024 Martina Wilk, Hülsenmoor,
59 Jahre
- 07.04.2024 Oskar Meister, Essen (Oldenburg),
70 Jahre



Konfirmiert wurden am 5. Mai 2024 in der Ev.-luth. Christuskirche in Essen:

- Johanna Balizki, Essen (Oldenburg)
Isabell Doerler, Hemmelte
Jason Holm
Lilli Imholte, Bevern
Leonie Oltmanns, Essen (Oldenburg)
Yara-Jael Peppler
Melissa Rudi, Essen (Oldenburg)
Jessica Sauslki, Essen (Oldenburg)
Ariane Weis, Essen (Oldenburg)



Die Luft so rein.
Durchtränkt vom Regen sind Felder zum Empfang bereit.
Den Samen werden Menschen Hände legen.
Dann brauchen wir nur Gottes Segen,
damit die Frucht gedeiht!

Anna Murawjow



Neue Organistinnen



Wir freuen uns als neue Organistin Frau Elvira Nietsch begrüßen zu können.

Regelmäßig im Musiker-
Team und an der
Orgel Frau Regina
Hammerschmidt





Ostern

Am Ostersonntag wurde die neue Osterkerze für 2024 aufgestellt. Sie wurde von Herrn Alexander Dubs gespendet, auch stiftete er gleich einen passenden Ständer dazu, den er als gelernter Metallbauer auch selbst geschmiedet hatte.

Wir sagen ihm herzlichen Dank dafür.



Nach dem Ostergottesdienst bekamen alle Teilnehmer ein Körbchen mit österlichen Leckereien. Da bedanken wir uns bei Annelene Ortbrink.



EKD Evangelische Kirche
in Deutschland

Kirche gegen Rassismus, Rechtspopulismus und Rechtsextremismus

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) steht mit vielen anderen in Deutschland für eine auf der unverlierbaren Würde jedes Menschen gründende, offene, tolerante und gerechte Gesellschaft. Deshalb kann die EKD sich nicht neutral verhalten, wenn Menschen ausgegrenzt, verachtet, verfolgt oder Opfer brutaler Gewalt werden.



Die EKD arbeitet gegen rechtspopulistische, rechtsextreme, rassistische, minderheitenfeindliche und völkisch-nationalistische Einstellungen. Grenzen zwischen Menschen verschiedener Herkunft zu überwinden, ist seit den ersten Anfängen Kennzeichen christlichen Glaubens und christlicher Kirche. (EKD)



KU3-Kinder 2024/2029

Wir versenden Einladungen zum Konfirmandenunterricht an alle Familien mit Kindern, die im nächsten Schuljahr die 3. Klasse besuchen. Sollten wir dabei jemanden übersehen oder Sie Kinder (geboren zwischen 2012 und 2015) haben, die noch nicht am Konfi 3 Unterricht teilgenommen haben, wenden Sie sich bitte an unser Kirchenbüro.



Vielen Dank.

Gedicht

Menschen

Manche wollen Krieg.
Andere nur lieben.
Manche sind für Waffen.
Viele sind für Frieden.
Alle sitzen wir im gleichen Boot.
Der Strom des Lebens fließt in eine Richtung,
mal sachte, mal geschwind.
Viele wollen es gar nicht wissen.
Manche sehen ganz genau wohin der Strom uns bringt.
Menschen ...

Anna Murawjow



Bienenfreundliche Grabbepflanzung

Der Friedhof ist eine Schatzkiste für Flora und Fauna - besonders für Bienen und Insekten ist er wichtiger Lebensraum. Friedhöfe gelten als Oasen der Stille und Entspannung. Sie sind aber auch Naturoasen, die eine bunte Lebensvielfalt zeigen.



Die Palette reicht dabei von A bis Z – von blühenden Adonisröschen bis hin zu der Zwergmispel, einem blühenden Bodendecker. Diese Blütenvielfalt liefert nahezu das ganze Jahr über Nahrung. Beliebt sind Zwiebelblüher im Frühjahr wie Krokusse und Schneeglöckchen, im Sommer Hortensien und Lavendel. Aber auch im Herbst liefern die Blüten von Glockenheide und Christrose Futter für viele Bienen. Zwiebelblumen kann man gut zur Grabbepflanzung kombinieren. Sie werden im Herbst gesetzt und erfreuen beim Besuch im Frühjahr mit schönen Blüten.



Eine Auswahl bienenfreundlicher Blumen:

- Adonisröschen
- Astern
- Christrose
- Fächerblume
- Färberkamille
- Fetthenne
- Geflecktes Lungenkraut
- Glockenblumen
- Hahnenfuß
- Hortensien
- Krokusse
- Lavendel
- Liguster
- Löwenmäulchen
- Lungenkraut
- Mädchenauge
- Malven
- Männertreu
- Margeriten
- Märzbecher
- Phacelia
- Schafgarbe
- Schneeglöckchen
- Sonnenbräut
- Sonnenblumen
- Strohblume
- Traubenzinthe
- Verbene
- Wandelröschen
- Zwergmispel



Welche Stauden eignen sich zur Grabgestaltung?

Schaumblüte (Tiarella) und Herzblume (Dicentra), Storchschnabel (Geranium) und Gedenkemein (Omphalodes), Purpurglöckchen (Heuchera) und Elfenblumen (Epimedium um nur einige zu nennen).



Wir sind für Sie da

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates: **Nicole Purk**
Sie erreichen sie über das Kirchenbüro.



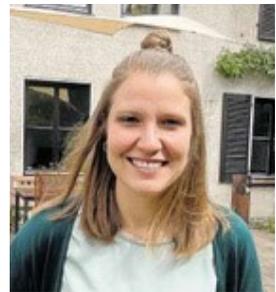
Pastorin: **Lina Kohring**

Sie erreichen sie über:

Telefon 05432 30996

(in dringenden Fällen 05432 2426)

lina.kohring@kirche-oldenburg.de



Kirchenbüro: **Karin Wille**

Montag, Mittwoch

09:30 - 11:30 Uhr

Freitag

16:30 - 18:00 Uhr

Haselünner Straße 10

Telefon: 05432 30996

(außerhalb der Bürozeit
bitte den Anrufbeantworter
nutzen, wir rufen zurück!)



Email: kirchenbuero.loeningen@kirche-oldenburg.de

Internet: www.trinitatiskirche-loeningen.de

Konto: OLB Löningen BLZ 280 200 50, Kto.-Nr. 35 029 305 00
IBAN: DE37 2802 0050 3502 9305 00



Diakonie 

Beratung durch das Diakonische Werk:
Mittwoch, 05.06., 03.07., 07.08., 10:30 - 11:30
Uhr

Was ist los in Trinitatis?

Familienkirche

02. Juni 2024, 10:00 Uhr

Senioren-Frühstück

Jeden 2. Mittwoch im Monat
12. Juni 10. Juli
14. August
jeweils 9:00 Uhr

Gottesdienste im Seniorenzentrum

13. Juni 11. Juli
22. August
jeweils 15:00 Uhr

Chöre

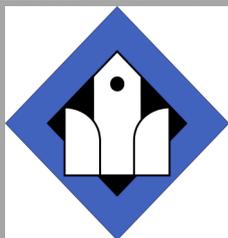
Mi. 19:00 Uhr Choralle
Mi. 20:15 Uhr Kirchenchor

JUGEND-Team

04. Juni 20. August
jeweils 17:30 - 19:00 Uhr

Gottesdienste mit Abendmahl

23. Juni 14. Juli



Unsere Trinitatiskirche ist
täglich von 10 - 16 Uhr geöffnet.
Herzlich willkommen!



GEMEINDE (ER)LEBEN

Gemeinde FEST

9. JUNI 2024 AB 9:30 UHR
EV. TRINITATISKIRCHE LÖNINGEN

KINDERSCHMINKEN

HÜPFBURG

BRATWURST

KUCHEN

MUSIK

FESTGOTTESDIENST
MIT EINFÜHRUNG
DES NEUEN
GEMEINDEKIRCHEN-
RATES





Los geht's!

FAMILIENKIRCHE

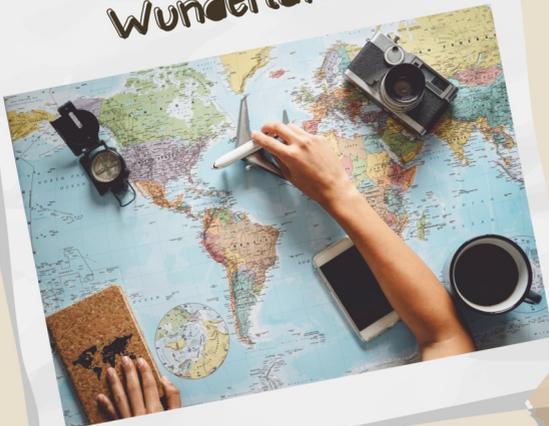
zum Mitmachen

2. Juni 2024 10 Uhr

Ev.-luth. Trinitatisgemeinde

KREATIVES • IMPULS • FAMILIENZEIT • SNACKS

Reise in Gottes
Wunderland



HASELÜNNER STR. 10
49624 LÖNINGEN



Besondere Termine

02. Juni 2024, 10 Uhr

FAMILIENKIRCHE
zum Mitmachen





Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Juni 2024

Schievelbusch Helga	90
Groß Else	89
Grever Anna	87
Stindt Gertraud	87
Hanebutt Gisela	86
Kreuzhofen Margarete	86
Kumpmann Uwe	84
Morasch Mina	84
Wiehe Karin	82
Fiebelkorn Helmut	80
Felker Tamara	77
Schröter Heidelore	77
Schwichtenberg Günter	76
Kaapke Detlef	75
Meyer Ingrid	74
Rempining Vera	74
Albert Viktor	72
Nikel-Bronner Sigrid	72
Kuslakin Valerij	71
Buse Elfriede	70
Günther Wolfgang	70
Miller Lidia	70
Moog Waltraud	70

Juli 2024

Mischo Frieda	89
Berane Hans-Georg	88
Becker Dieter	86
Hirschfeld Christa	86
Dittrich Helga	85
Puchner Gerd	85

Stern Brigitte	85
Heilmann Horst	84
Heising Erika	84
Hoffmann Heidi	84
Bernhard Waltraud	80
Schiebe Gertrud	78
Utich Alexander	78
Handke Ortrud	76
Neumann Waldemar	76
Weinobst Hans-Burghart	76
Bolz Norbert	75
Meves Erhard	74
Nazarenus Alexander	73
Völker Alexander	73
Miller Nina	72
Gerzen Jakob	71
Wolf Nadeshda	71
Losing Jakob	70
Mut Andrej	70
Otten Karin	70

August 2024

Rempening Emilie	98
Rempening Heinrich	97
Jung Ottilia	93
Lanert Viktor	90
Dittrich Alfons	87
Haßmann Gerda	87
Schneider Karl	87
Lohmann Heinrich	86
Felker Viktor	84
Kremkus Hans	84
Neumann Ilse	84



Fortsetzung

Seliger Karin	83
Stuckert Lidia	83
Böckmann Heinz	82
Henn Peter	81
Bernhard Klaus	80
Peters Gertrud	80
Thürnau Dr. Annemarie	80
Kortüm Erika	79
Dega Albert	78
Duis Franz	77
Paul Johann	75
Keck Heinz	74
Schulz Winfried	74
Finke Brigitte	73
Goebel Wolfgang	73
Pahl Georg	73
Hüßmert Thomas	71
Mitrenko Maria	71
Berger Axel	70
Bronner Hans-Joachim	70
Grüß Margret	70
Pape Einhart	70

*Hertzlichen
Glückwunsch*

Hinweis:

Sollten Sie die Veröffentlichung
Ihres Namens nicht wünschen,
dann geben Sie unserem Kirchen-
büro bitte Nachricht unter Tel.
0 54 32 / 3 09 96

Monatsspruch Juli 2024

**Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.**

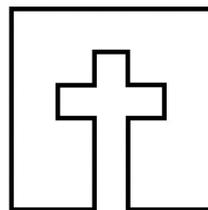
Exodus 23,2





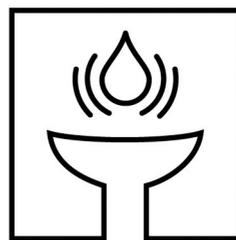
**Mit kirchlicher Trauerfeier haben wir
Abschied genommen von**

21.12.2023	Ehregard Fürstenberg	85
06.02.2024	Rudi Ludwig Kappe	71
15.02.2024	Günter Franz Pahl	74
22.02.2024	Torsten Braak	39
13.03.2024	Ursula Christa Ewert	84
23.03.2024	Friedrich Scheermann	64
07.04.2024	Wilhelm Weissermann	65
08.04.2024	Peter Karl Bettko	59



Getauft wurden in unserer Gemeinde

18.02.2024	Julian Lindemann Noel Kunst
24.03.2024	Luisa Diekmann Mick Miller





Jubiläum

- Ein Jahr Neustart des Seniorenfrühstücks -



Liebe Gäste des Seniorenfrühstücks,

heut' möcht ich euch mit einem Gedicht mal grüßen
und am liebsten alle dankbar in meine Arme schließen,
denn ihr habt euch wieder mal die Zeit genommen
und seid zu unserem Seniorenfrühstück gekommen.

Schon so viele Jahre kommt ihr regelmäßig hierher,
und wir haben das Gefühl, das gefällt euch auch sehr.
Denn es ist euch nicht nur am feinen Frühstück gelegen,
ihr kommt auch der harmonischen Geselligkeit wegen.
"Wir sind eine große Familie", so könnte man's nennen,
es ist schön, dass wir alle zusammen sein können,
und mal aus'm Alltag 'raus kommen ein paar Stunden,
weil's auch mit Freude und Spaß ist verbunden.



Zu Beginn ein Dankesgebet und dann ein paar Lieder passend zur Jahreszeit singen wir gern immer wieder, Akkordeon, Ukulele, Flöte und Gitarre als Begleitung, und außerdem hat man auch angenehme Unterhaltung. Mal ein Gedicht und ein paar Kurzgeschichten und so, Besinnliches und Humorvolles, alles mit gutem Niveau. Und weil das so ist, dass ihr immer kommt gerne hierher, und wir das Gefühl haben, das gefällt euch auch sehr, denn regelmäßig über sechzig Gäste seid ihr an der Zahl, und wenn man sich unterwegs mal trifft manches Mal: "Es ist so schön bei euch," haben wir dann oft vernommen, freu'n wir uns stets sehr auf euer Wiederkommen.

D'rum nochmals zum Abschluss möchte ich euch sagen, wir vom Team freu'n uns sehr, dass wir euch alle haben.

Mit diesen paar Versen hab' ich mir's vorgenommen euch allen zu danken für euer oftmaliges Kommen, denn das motiviert uns auch für die kommenden Zeiten euch viel Freude, Spaß und Wohlbefinden zu bereiten.

Habt ganz vielen Dank all ihr lieben Gäste nun, wir werden auch in Zukunft gerne unser Bestes tun. So wollen wir uns alle auf diesen besonderen Tag freu'n auf den zweiten Mittwoch des Montas morgens um neun.

Weiterhin wünschen wir euch Gesundheit und Glück und immer viel Freude bei unser'm Seniorenfrühstück.

Herbert Müller, im Mai 2024





Suche **Frieden**
und jage ihm nach.

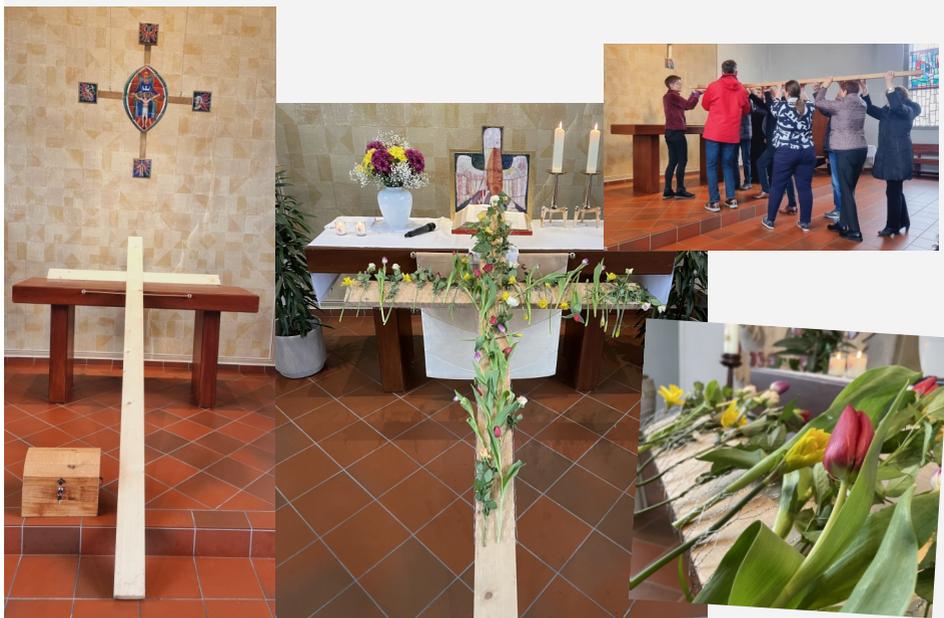
Psalm 34,15



Ostern 2024 - Impressionen -



Gründonnerstag Karfreitag





ENDLICH OSTERN





GOTTES BUNTER GARTEN





Konfis in Aktion

- mit dem sozialen Briefkasten -

Ob Holzwerkstatt oder Hauswirtschaft - bei unserer Konfiaktion in Kooperation mit dem Sozialen Briefkasten Löningen war für jede:n etwas dabei. Die gemeinsame Aufgabe bestand darin, für alle Konfirmand:innen einen Schlüsselanhänger aus Holz anzufertigen, in den das Konfirmationsdatum und das Wort „gesegnet“ eingraviert wurden.





Außerdem sollten im Laufe der zwei Nachmittage drei große Puzzle entstehen, dessen einzelne Teile von den Konfis ausgesägt, geschliffen und gestrichen werden mussten. Drei Puzzle mussten es werden, da an der Aktion Löninger, aber auch Essener und Lastruper Konfis teilgenommen haben. Natürlich soll am Ende jede der drei Kirchengemeinden ein Puzzle bekommen, sodass die Jugendlichen dreifach gearbeitet haben.

Am Ende der Nachmittage stand jeweils ein großes selbst hergestelltes Fingerfood-Buffet mit Obst, Gemüse, Dips, Zupfbrot und vielem



Nun blicken wir zurück auf zwei tolle Tage, ganz viele wunderschöne Schlüsselanhänger, drei bunte Puzzle und eine gute Gemeinschaft in der Gruppe. Ein besonderer Dank gilt dem **Sozialen Briefkasten** Lönigen! Sowohl die Mitarbeitenden, als auch die Teilnehmenden der Maßnahme haben so viel vorbereitet, Zeit investiert, Ideen geschmiedet und uns diese Aktion so ermöglicht. Wir freuen uns schon auf die weitere Zusammenarbeit!



Es wurde gewählt

- Der neue Gemeindegemeinderat Löningen -

Am 10. März wurde in der Kirchengemeinde Löningen der neue Gemeindegemeinderat gewählt. Eigentlich hat die Wahl sogar viel früher begonnen. Denn schon im Februar haben alle Mitglieder der Kirchengemeinde die Wahlunterlagen per Brief zugeschickt bekommen. Auch online konnte gewählt werden. Und dieser Aufforderung sind viele nachgekommen. So haben insgesamt 520 Menschen an der Wahl teilgenommen. Das entspricht ungefähr 24 % der Gemeindegemeinderäte. Mit dieser Wahlbeteiligung ist unsere Kirchengemeinde auf Platz drei im gesamten Oldenburger Münsterland. **Ein tolles Ergebnis.**

Sechs Kandidat:innen wurden direkt gewählt: Anna Ahrens, Holger Schubert, Nicole Purk, Robert Koch, Elfrieda Gauk und Artur Schott. Im Anschluss an die Wahl wurden noch zwei weitere Mitglieder berufen, um den Gemeindegemeinderat zu vervollständigen: Markus Möller und Martina Kremers.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle acht neuen Mitglieder des Gemeindegemeinderates. Ein sol-

ches Engagement für die Kirchengemeinde ist wirklich bemerkenswert und überhaupt nicht selbstverständlich. Gemeinsam wird der Gemeindegemeinderat sich in den nächsten sechs Jahren für die Belange der Kirchengemeinde einsetzen, Gemeinde gestalten und mit neuen Ideen in die Zukunft gehen.

In diesem Sinne.

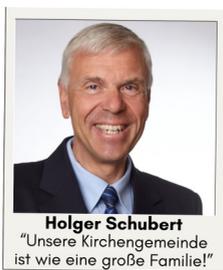
Mit **voller Kraft** und einem neuen Gemeindegemeinderat startet die Kirchengemeinde nun durch.

Bleiben wir gespannt auf alles, was auf uns wartet.





Es wurde gewählt!



Herzlichen
Glückwunsch
dem neuen
Gemeinderat
der Kirchengemeinde Löningen!



Sie sind eingeladen!

Unsere dreijährige Tochter liebt es, mittags nach dem Besuch der Kita den Briefkasten zu öffnen. Am meisten freut sie sich natürlich, wenn neben den vielen weißen, langweiligen Briefen eine bunte Karte dabei ist. Dann kommt folgerichtig die Frage „Ist die für mich?“ und die Augen beginnen zu leuchten. Denn unsere Tochter weiß: Bunte Karten sind meistens Einladungen.

Im Abendmahl erhalten wir immer und immer wieder eine bunte Karte mit der Einladung: „Kommt“ Jesus selbst lädt an seinen Tisch ein. Die Einsetzungsworte lassen sich im Kern direkt auf ihn zurückführen. Und sein Tisch hat Platz - Platz ohne Ende. Denn bei seiner Einladung übt sich Jesus nicht in Zurückhaltung, er lädt ganz einfach alle ein, die auf seinen Namen getauft sind. Die ältere Dame, die schwer unter der großen Entfernung zu ihren Kindern zu leiden hat. Der junge Mann, der gerade mit sich und seinem Job zu hadern hat. Die Konfirmandin, die sich mit ihrer besten Freundin so heftig gestritten hat, dass sie ihr die übelsten Beschimpfungen per WhatsApp ge-

schrieben hat. Und da sind Sie, mit all dem, was Sie im Moment bewegt. Alle bekommen eine Einladungskarte zum Abendmahl, denn...

„...es ist alles bereit.“ Jesus hat diese gemeinsame Zeit vorbereitet. Er weiß, dass wir nicht einfach so kommen können. Zu vieles in dieser Welt trennt von Gott. Die Nachrichten über Krieg, Ausgrenzung und Verletzungen im Großen wie im Kleinen lassen unsere Köpfe beschämt zu Boden sinken. Die Frage ist, wer überhaupt am Tisch des Herrn Platz nehmen kann. „Habe ich Jesus nicht andauernd aus der Feier meines Lebens ausgeladen?“

Doch genau in diese Zweifel deckt Jesus seinen Tisch. Er schenkt sich selbst und verspricht, dass alles, was uns von ihm trennt, an diesem Tisch keine Rolle spielt. Denn er hat all das am Kreuz bereits auf sich genommen. Er weiß um das Versagen seiner Jünger damals genau so wie um unser Versagen heute. Das hält ihn aber nicht davon ab, mit uns am Tisch zu sitzen.



Wer dieser Einladung folgt, darf dann „Schmecken“. Jesus ist nämlich nicht nur Gastgeber der Feier, sondern er gibt sich selbst. Im Brot erhalten wir alles, was für das eigene Leben notwendig ist. Wir erhalten Anteil an Jesu Leben, seinem Tod und seiner Auferstehung. So ist seine Vergebung untrennbar mit dem Mahl verbunden. Dieses Essen geht aber über das Notwendige hinaus:

„Sehet, wie freundlich der Herr ist.“ Beim Abendmahl dürfen wir von einer besseren Welt träumen, über ein liebevolles Miteinander staunen und von der Güte Gottes probieren. Der Wein beziehungsweise der Traubensaft lässt uns erahnen, wie süß ein Leben in der Nähe Jesu sein wird: Ein Vorgeschmack auf das große Fest in Gottes Herrlichkeit. Nur für einen Moment.

Am Ende der gemeinsamen Feier, heißt es „Auf Wiedersehen“. Auch hier geht Jesus voran. Er gibt ein Versprechen. Er begründet einen neuen Bund zwischen Gott und seinen geliebten Menschen. Er verspricht dadurch, dass er mit seiner Liebe jeden weiteren Schritt mitgeht. Er

bleibt an der Seite der Seinen. Heute, morgen, jeden Tag bis er wiederkommt.

Und so können wir gestärkt, getröstet und voller Mut den Weg mit ihm gehen. Die Gewissheit bleibt: Jesus geht mit. Nichts kann uns trennen von seiner Liebe.

Und so können auch Sie - genau wie unsere Tochter - sich mit leuchtenden Augen auf die nächste Einladung freuen: „Kommt, denn es ist alle bereit. Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.“

M. K.





Pflegedienst Hasetal

- **Alten- und Krankenpflege zu Hause**
- **Haushaltshilfe**
- **Palliativpflege**
- **Pflegeberatung**

Wir beraten Sie gern kostenfrei zu Hause oder in unserer Pflegepraxis zu Ihrer individuellen Lebenssituation.

www.pflegedienst-hasetal.de

Wir sind Ihr ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst in Lönigen und Umgebung, mit fachlich kompetentem und freundlichen Mitarbeiterinnen. Alle Pflege- und Krankenkassen.

Pflegedienst Hasetal Anne Rameil
Angelbecker Str. 5 b
49624 Lönigen
(0 54 32) 80 974 80
info@pflegedienst-hasetal.de

db bau

betreuungs gmbh

planungsbüro · projektmanagement

architekt dipl.-ing. jens meyer · lagestraße 12-14 · 49624 löningen
fon 05432 · 9442-0 · info@db-bau.com · www.db-bau.com

Seit 40 Jahren Ihr Planungsbüro

Gut beraten im Trauerfall!

Tag u. Nacht

Tel. 05432 **58740**

Kaeter #
BESTATTUNGEN

Zum Tiefen Weg 4 | 49624 Löningen/Meerdorf

info@kaeter-bestattungen.de

www.kaeter-bestattungen.de

Natürlich besser für mich.
Ihr Reformhaus in Löningen

Langenstraße 13, 49624 Löningen


Apotheke
REFORMHAUS



Impressum:

Herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden
Essen und Löningen

Pfarramt Essen:

Kösliner Straße 11, 49632 Essen
Telefon 05434 93023 (Kirchenbüro)

Pfarramt Löningen:

Haselünner Straße 6 - 10, 49624 Löningen,
Telefon 05432 30996 (Kirchenbüro)

Auflage: 2560 Stück, erscheint viermal im Jahr.
Jeder evangelische Haushalt erhält ein Exemplar.
Der **Gemeindebrief** wird **kostenlos** abgegeben,
Spenden sind jederzeit **willkommen**.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen